

Viega Impulse 2021

## WAS WIRD WICHTIG? WIR SIND BEREIT – FÜR DIE ZUKUNFT DES BAUENS!

Smartes Werkzeug, smart verwaltet  
**Die Pressgun 6 Plus und Viega Tool Services**

Hydraulische Einregulierung im Bestand  
**Das AquaVip-Zirkulationsregulierventil  
elektronisch**



**VIEGA**  
**IMPULSE**  
**2021**

# VERBINDEN SIE NICHT NUR BAUTEILE MITEINANDER, SONDERN GENERATIONEN.

## **Viega Prevista. Eine neue Generation Vorwandtechnik.**

Planen Sie für Ihre Kunden das Mehrgenerationenbad der Zukunft. Mit dem individuell höhenverstellbaren WC-Element von Viega lässt sich die Sitzhöhe perfekt auf die persönlichen Bedürfnisse Ihrer Kunden einstellen: Ein Knopfdruck, und die WC-Keramik fährt in einem Bereich von 41 bis 49 cm Sitzhöhe, also um bis zu 8 cm, nach oben oder unten. **Viega. Höchster Qualität verbunden.**





Digitalisierung  
bedeutet  
Zukunftssicherheit.  
Wir gehen den  
Weg dahin  
gemeinsam!

**Liebe Journal-Leser,**

die Digitalisierung unserer Branche hat dynamische Fortschritte gemacht. Und zwar nicht nur bei Schulungen und Seminaren, die jetzt vielfach online stattfinden. Sondern genauso bei den Abläufen auf der Baustelle, von der Projektplanung bis zum Einsatz der Mitarbeiter und der notwendigen Betriebsmittel. Dabei geht es in der Regel um mehr Effizienz. Aber genauso geht es um die Qualität der Bauausführung, die dank der Digitalisierung beispielsweise lückenlos dokumentiert werden kann.

Wir gehen diesen Weg mit Ihnen gemeinsam – und haben deswegen gleich eine ganze Reihe neuer Produkte und Services erarbeitet, die das Arbeiten vor Ort noch sicherer und effizienter machen. Denn Viega ist ja viel mehr als Installationstechnik, Rohrleitungssysteme und Pressverbinder: Wir sind einer der führenden Hersteller in der Branche, der schon heute die passenden Lösungen für die zentralen Herausforderungen der Zukunft anbietet.

Welche das für die Zukunft des Bauens sind, darüber informieren wir Sie ausführlich auf den folgenden Seiten – die sich diesmal übrigens in einem ganz neuen, frischen Look präsentieren! Lassen Sie sich überraschen.

Zudem möchten wir Sie mitnehmen auf eine virtuelle Reise: Begleiten Sie uns auch im Rahmen der Viega Impulse 2021 in die Zukunft des Bauens, die Viega aktiv mitgestaltet – mit Ihnen, für Sie und immer an Ihrer Seite.

Ihr

Raimund Zeise  
Vertriebsleiter Viega D-A-CH-L

**Viega. Höchster Qualität verbunden.**

# 10

## INSTALLATIONSTECHNIK

Smartes Werkzeug, smart verwaltet  
Die Pressgun 6 Plus und Viega Tool Services  
sorgen für echten Mehrwert im Betrieb



# 16

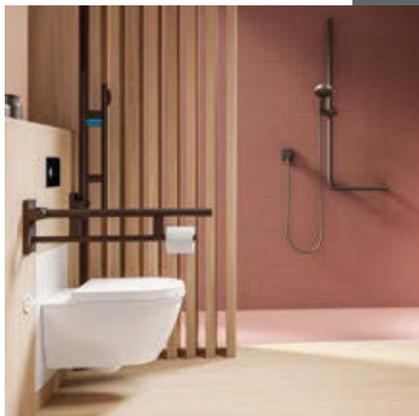
## TRINKWASSER

Hydraulischer Abgleich in Bestandsgebäuden  
Zwei baugleiche Häuser, ein bekanntes Problem –  
und eine innovative Lösung. Unser Feldversuch

# 32

## BADDESIGN

Barrierefreie Bäder zum Wohlfühlen  
Das Vorwandsystem Prevista Dry hilft, Normen zu  
erfüllen und dabei attraktive Räume zu schaffen



# 06

## NEUHEITEN

Viega Impulse 2021

Unsere virtuelle Reise zeigt Innovationen und Produkte, ergänzt um spannende Interviews

## TRINKWASSER

21 Einregulierung von Zirkulationssystemen für Trinkwasser warm  
**Mühelos mit dem AquaVip-Zirkulationsregulierventil elektronisch**

23 Europaweit einheitlich  
**Neue EU-Trinkwasser-Richtlinie seit Januar in Kraft**

## BRANDSCHUTZ

26 Geprüft und wirtschaftlich  
**In puncto Brandschutz trumpft Raxofix voll auf**

## ENERGIE

30 Von Heizen zu Kühlen  
**Fonterra Smart Control mit Change over-Funktion**

## BADDESIGN

44 Voll im Trend  
**Edle Farbvielfalt der Duschrinne Advantix Cleviva**

## INSTALLATIONSTECHNIK

14 Transparenzvorteil im Alltag  
**Alexander Stamos im Interview zu den Viega Tool Services**

24 Erfolg ohne O-Ring  
**Raxofix beweist Qualität seit über 10 Jahren**

38 Aus der Praxis für die Praxis  
**Tipps und Tricks zu den Prevista-Vorwandelementen**

40 Viel Zeit gespart  
**Prevista im Philosophenturm der Universität Hamburg**

46 Besonders exklusiv  
**Advantix Cleviva setzt Akzente im Europa-Park Rust**

**Viega Impulse 2021: digital – innovativ – zukunftsweisend**

# WAS BRAUCHT DIE WELT VON MORGEN? VIEGA HAT ANTWORTEN!

Die Welt von morgen wird – anders. Digitaler, vernetzter, mit ungeahnten neuen Möglichkeiten. Aber: Welche Themen sind es konkret, mit denen wir uns in der SHK-Branche auseinandersetzen müssen, um darauf vorbereitet zu sein? Oder anders: Was brauchen wir für die Welt von morgen?



Am besten finden Sie es selbst heraus! Indem Sie uns im Rahmen der Viega Impulse 2021 auf eine Reise zu den Themen der Zukunft begleiten. Denn die Welt von morgen sorgt für neue Herausforderungen, bringt aber auch neue Chancen: zum Beispiel das digitale Bauen mit der Methodik Building Information Modeling oder der vernetzte Betrieb von Trinkwasser-Installationen

zum Erhalt der Trinkwasser-Hygiene. Doch für diese Zukunft müssen bereits heute die richtigen Impulse gesetzt werden. Und Viega macht das! Nimmt die Marktpartner aus Fachhandwerk, Planungsbüros und Fachgroßhandel mit in die Welt des Bauens und der Installationstechnik von morgen.



Lösungen für morgen, die bei uns schon heute Stand der Technik sind: Das AquaVip-Zirkulationseguiliventil elektronisch ist dank Keramikscheibe deutlich verschleißärmer.

Moderator Christoph Brüske (rechts) und Fachhandwerker Clemens Biek tauschen sich über die neue Pressgun 6 Plus aus.



Auf der virtuellen Reise Viega Impulse 2021 geht es rund 45 faszinierende Minuten lang – aber nicht nur – um die zahlreichen Produktneuheiten und Innovationen, mit denen Viega die Arbeit in den Planungsbüros und auf den Baustellen künftig noch einfacher, schneller und sicherer macht: Auf der Reise, die der Kabarettist Christoph Brüske als Reiseleiter moderiert, wird auch immer wieder an den teilweise sogar visionären Kompetenz-Stationen Halt gemacht, für die Viega steht.

Sicherheit, Komfort, Effizienz, Digitalisierung – das sind die Metathemen, die wir in realen Projekten, wie eben Konzepten zum Erhalt der Trinkwassergüte oder Leuchtturmprojekten zum Bauen mit Building Information Modeling (BIM), ganz praktisch wiederfinden. Oder, nicht zuletzt, in hocheffizienten Installationstechniken, mit denen das Fachhandwerk einer der größten aktuellen Herausforderungen – dem Fachkräftemangel – wirkungsvoll begegnen kann. Beispielsweise durch montagefreundliche Vorwandssysteme wie Prevista. Oder die smarten Pressguns, die mit den Viega Tool Services vernetzt werden können.





Head of Sales Service Dieter Hellekes (links) und Fachplaner Achim Lauer im Viega Wasserlabor.

### Theorie – in der Praxis erleben

Entscheidende Marktthemen, die durch Christoph Brüske und Dieter Hellekes, Viega Head of Sales Service Deutschland, auf der fachlich-theoretischen Ebene genauso qualifiziert behandelt werden wie auf der praktischen – beispielsweise in den Schulungsräumen des Viega Seminarcenters: So können Sie als unsere Mitreisenden der Viega Impulse 2021 unmittelbar erleben, wie beispielsweise die Wirkzusammenhänge zum Erhalt der Trinkwassergüte funktionieren und welche Vorteile eine digital komplett vernetzte Trinkwasser-Installation mit permanentem Monitoring hat.

Die virtuelle Reise Viega Impulse 2021 ist damit zugleich ein Statement, wie sich Viega in dem herausfordernden Markt der immer vernetzter werdenden Haustechnik positioniert: als ganzheitlich aufgestellter Anbieter von Lösungen für die entscheidenden Aufgabenstellungen von morgen – mit Fokus unter anderem auf den Themen Gesundheit (Stichwort: Erhalt der Trinkwasserhygiene) und Klimawandel (Stichwort: Energieeffizienz).



**Raimund Zeise,**  
Head of Sales D-A-CH-L



Unser Ziel ist dabei ganz einfach – wir wollen das Leben aller unserer Kunden besser machen. Und deswegen sehen wir in Installationen nicht nur Rohrleitungen oder Ventile, sondern die Lebensadern der Gebäude von morgen.

#### **Von Fachleuten bewertet**

Welche Bedeutung diese Lebensadern haben und noch bekommen werden, bestätigen auf der virtuellen Viega Reise renommierte Experten wie Prof. Dr. Thomas Kistemann (Universitätsklinikum Bonn) und Prof. Dr.-Ing. Stefan Grube (Ostfalia, Fakultät Versorgungstechnik). Sie beziehen aus fachlicher Sicht zu entscheidenden Zukunftsentwicklungen rund um die hygienegerechte Installation von Trinkwasseranlagen ebenso objektiv wie differenziert Stellung. Für den praktischen Teil, die Umsetzung auf den Baustellen, hat Viega Praktiker als Unterstützung mit an Bord geholt: neben Viega Seminarleiter Stefan Hoff den SHK-Handwerksmeister Clemens Biek sowie den Fachplaner Dipl.-Ing. Achim Lauerer, Geschäftsführer der ALP Ingenieur GmbH & Co. KG, Landshut.

Digitale Planung, permanentes Betriebsmonitoring: In der Viega World geben wir Einblicke ins digitale Bauen.



## Online mitreisen!

Die Viega Impulse 2021 hatten als virtuelle Reise am 11. Mai Premiere – und stießen auf ein fantastisches Echo!



Auch Sie können ab sofort die Viega Impulse 2021 als Video-on-Demand kostenlos unter [viega.de/neuheiten](https://www.viega.de/neuheiten) ansehen. Erleben Sie die Zukunft des Bauens! Mit Viega.

## Viega Tool Services mit intelligenten Pressmaschinen

# SMARTES WERKZEUG, SMART VERWALTET.

Für gute Arbeit braucht man gutes Werkzeug. Qualifizierte Fachhandwerker wissen das und sorgen für eine entsprechende Ausstattung, beispielsweise die smarten Viega Pressguns. Verwaltet wird dieses Werkzeug, gerne auch der gesamte Bestand im Handwerksbetrieb, ab sofort am besten mit den Viega Tool Services.

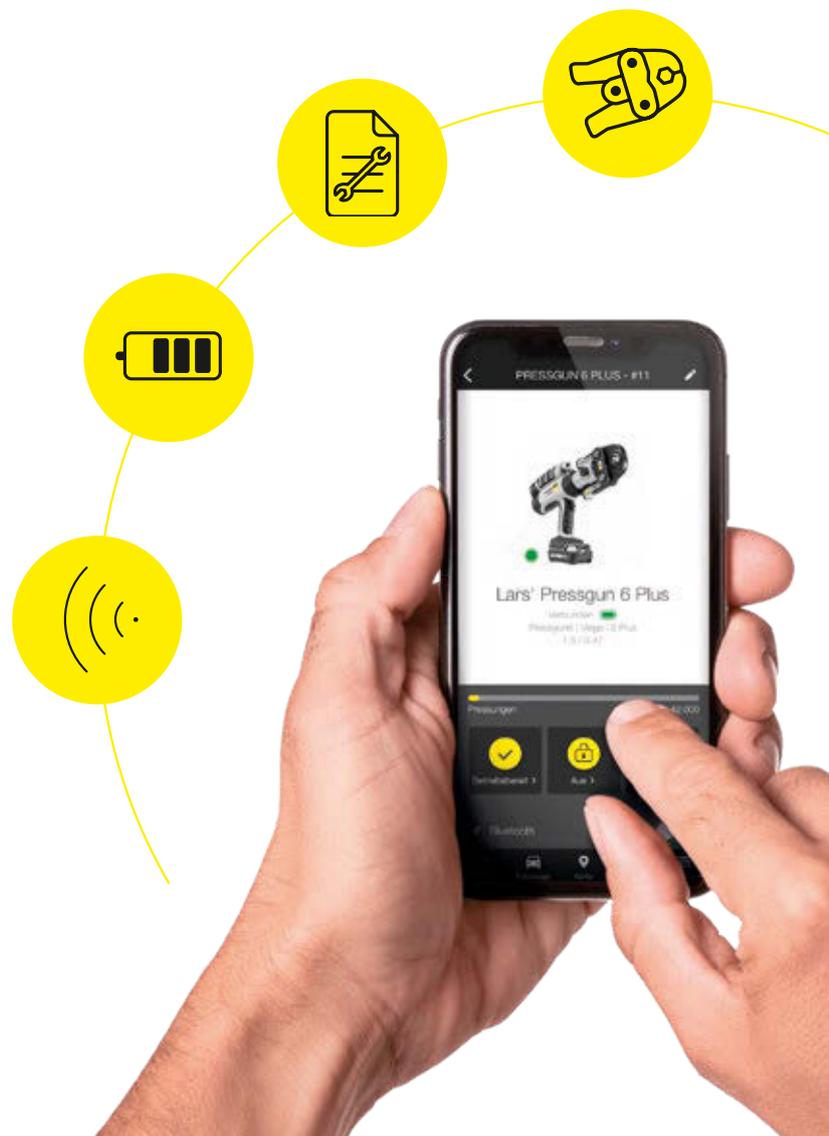
### Entscheidende Infos per App

Jeder Heizungsbauer, jeder Sanitärprofi kennt diese Situation: der Notruf eines Kunden, beispielsweise wegen eines Rohrbruchs. Oder wegen einer defekten Therme. Eilig geht es an die Einsatzstelle – und plötzlich hat die akkubetriebene Pressmaschine keinen „Saft“ mehr. Oder es fehlt das gerade für diese Arbeiten benötigte Pressbacken-Set. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern kostet auch Zeit und Geld.

Mit den neuen, smarten Pressmaschinen von Viega – der Pressgun 6 Plus und der Pressgun Picco 6 Plus – sowie den neuen Viega Tool Services gehört das der Vergangenheit an: Jetzt werden diese Werkzeuge, und auf Wunsch der gesamte Bestand an Betriebsmitteln, online oder per App auf dem Smartphone verwaltet.

### Hoher Praxisnutzen

Der Nutzen für den Handwerker ist im Arbeitsalltag bemerkenswert: Mit einem Blick auf das Handy sieht der Monteur beispielsweise, wie viele Verpressungen er mit der smarten Pressgun noch machen kann oder wie viel Akkukapazität die Maschine noch hat.



Per Tracker Werkzeuge und Betriebsmittel mit den Viega Tool Services orten und verwalten.



Download der App Viega Tool Services hier:



### Mehr Übersicht und Planungssicherheit

Und im Betrieb kann man zum Beispiel auf einen Blick feststellen, welche per Bluetooth® mit der App verbundenen Werkzeuge gerade wo im Einsatz sind oder wann der nächste Service ansteht. Das sorgt für schlanke, wirtschaftliche Prozesse und vereinfacht die Baustellenplanung.

### Maßgeschneiderte Leistungsangebote

Für die Nutzung der Viega Tool Services ist nur ein Internet-Zugang notwendig: Die Software ist eine webgestützte Cloud-Lösung. Das macht die Einführung im Handwerksunternehmen einfach. Welches Leistungsangebot infrage kommt, lässt sich individuell festlegen. Im kostenlosen Basis-Modul gibt es, über die reine Werkzeugverwaltung hinaus, Infos zu notwendigen Wartungen und Reparaturen der smarten Viega Werkzeuge. Auch die direkte Anmeldung zum Service ist möglich.

Wer es noch komfortabler möchte, kann die smarten Viega Pressmaschinen zudem online via Bluetooth® und App auf dem Smartphone orten. Für andere Werkzeuge und Betriebsmittel bietet Viega einen Tracker an, der genauso funktioniert und durch seine geringen Bau Maße nahezu überall angebracht werden kann.

Weitere Module der Viega Tool Services ermöglichen die Planung des Einsatzes von Werkzeugen und Fahrzeugen sowie Mitarbeitern und Bauprojekten oder eine umfassende Dokumentation. Dann können auch die Gebrauchsanleitungen oder aktuelle Prüfprotokolle der Werkzeuge online abrufbar zur Verfügung gestellt werden.

### Einfache Bedienung

Die Viega Tool Services laufen als Web-Applikation im Betrieb wie als App auf dem Smartphone oder Tablet. Unterschiede im Bedienungsumfang bestehen lediglich in Details und sind, naheliegend bei notwendiger Bluetooth®-Verbindung, technisch bedingt. Dazu gehört beispielsweise die Steuerung der smarten Pressgun-Funktionen oder die Prüfung der Vollständigkeit von Werkzeugen und Zubehör auf dem Fahrzeug über die App.





Die Viega Tool Services zur Betriebsmittel- und Baustellenverwaltung ergänzen perfekt die kaufmännischen Softwarelösungen zur Organisation meines Handwerksbetriebs: Endlich kann ich alle Werkzeuge und Betriebsmittel ganz einfach zentral über ein Portal verwalten. Die Geschäftsprozesse werden dadurch deutlich effizienter. So ist mein Betrieb fit für die Zukunft!

**Alexander Stamos,**  
Handwerksmeister und Geschäftsführer  
der Stamos GmbH



---

## Sperrung der smarten Pressguns

über das Smartphone zur Verhinderung von unbefugter Nutzung

---

## 30 Tage kostenlos

als Testangebot für das Professional-Modul der Viega Tool Services

---

### Werkzeuge immer im Überblick

Den größten Nutzen spielen die Viega Tool Services in Kombination mit den neuen Viega Pressmaschinen Pressgun 6 Plus und Pressgun Picco 6 Plus aus. Einmal über Bluetooth® verbunden und registriert hat der Fachhändler immer den Überblick, wo welche smarten Pressmaschinen (oder Betriebsmittel mit Tracker) im Einsatz sind bzw. zuletzt mit der App verbunden waren oder wann sie aufgrund einer Wartung oder einer eventuellen Beschädigung nicht zur Verfügung stehen. Das erleichtert in Kombination mit einer Zuordnung der Werkzeuge zu den Mitarbeitern, auf einen Servicewagen oder zu einem zeitlich definierten Bauprojekt die Disposition. Gleichzeitig reduziert sich durch die zentrale, automatisch aktualisierte digitale Verwaltung das Verlustrisiko.

Um eine unbefugte Benutzung zu verhindern, lassen sich die smarten Pressguns außerdem über das Smartphone sperren. Entweder generell, oder – bei der Pressgun 6 Plus – nach einer bestimmten Anzahl von Verpressungen bzw. zu bestimmten Uhrzeiten. So werden dann versehentlich auf der Baustelle vergessene Werkzeuge für Unbefugte unbrauchbar.

Ebenfalls ist per App die Fahrweise der Pressgun änderbar in „smart cycle“, der die Pressgun kurz vor Beginn der eigentlichen Verpressung noch einmal stoppt, um die korrekte Positionierung der Pressbacke sowie Fitting und Rohr überprüfen zu können. Das vermeidet Fehlpressungen.



Die Vorteile und Module unserer Tool Services erklären wir auf [viega.de/viegatoolservices](https://viega.de/viegatoolservices), Produktdetails zur Pressgun 6 Plus gibt es auf [viega.de/pressgun6plus](https://viega.de/pressgun6plus)

## Viega Tool Services im Handwerksbetrieb

# WIR BRAUCHEN DIE TRANSPARENZ DER GESCHÄFTS- PROZESSE!

Die Zukunft im Handwerk ist digital: ob Planung mit BIM, Vernetzung der Gebäude zu Smart Homes – oder die Betriebsorganisation mit Viega Tool Services.

„Wer da nicht mitzieht, verliert den Anschluss und damit die Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens“, sagt Alexander Stamos, Gründer und Geschäftsführer der gleichnamigen GmbH aus Grevenbroich am Niederrhein. Und er kann es beurteilen, denn sein Unternehmenserfolg basiert im Wesentlichen auf drei Säulen:

- **einer motivierten, informierten Belegschaft aus rund 35 Mitarbeitern**
- **der Fokussierung auf klar definierte Geschäftsfelder, vor allem regenerative Wärmetechnik und deren Vernetzung**
- **auf durchgängig maximal transparenten Geschäftsprozessen**

Deswegen hat Alexander Stamos auch als einer der ersten Handwerksunternehmer die smarten Pressmaschinen des Typs Pressgun 6 Plus angeschafft und die Viega Tool Services installiert.

Alles Wichtige mit der App im Blick, um unnötige Leerfahrten zu vermeiden.





**Alexander Stamos,**  
Handwerksmeister und  
Geschäftsführer der Stamos GmbH



### **Warum haben Sie die Viega Tool Services eingeführt?**

Um dauerhaft erfolgreich zu sein, brauchen wir Transparenz, damit wir unsere Geschäftsprozesse kontinuierlich verbessern können. Und dafür sind digitale, idealerweise webbasierte Tools wie die Viega Tool Services unerlässlich.

### **Wie profitieren Sie davon?**

Über das Werkzeug- und Bestandsmanagement kann ich endlich alle Betriebs- und Arbeitsmittel im Unternehmen zentral verwalten, bis hin zur Nachverfolgung über den kompatiblen Viega Tracker. Ich weiß, wo die Werkzeuge sind und wer sie zuletzt benutzt hat. Das hilft, Prozesse deutlich zu optimieren, weil ich und jeder Mitarbeiter ohne zeitaufwendiges Nachfragen oder langes Suchen mit dem Blick aufs Smartphone sofort die gewünschte Info haben und bei Bedarf mithilfe der App-Navigation zum Kollegen auf einer anderen Baustelle fahren können, um ein bestimmtes Werkzeug zu holen.

### **Wie haben die Mitarbeiter auf die Viega Tool Services reagiert?**

Nach entsprechenden Informationsgesprächen sehr positiv, denn sie profitieren ja genauso davon. Sie können beispielsweise schon vor dem Start zur Baustelle ohne Aufwand prüfen, ob alle Werkzeuge auf dem Wagen sind oder wie es mit dem Ladezustand der Pressgun 6 Plus-Akkus aussieht. Das vermeidet Ärger auf der Baustelle und zeitaufwendige Leerfahrten. Und über unser Büro können wir außerdem die Kunden informieren, wenn sich die Anfahrt zum terminierten Serviceeinsatz verzögert, und damit Beschwerden des Kunden beim Monteur vorbeugen.



Wir stellen bewährte Partner aus der Branche vor: Die Stamos GmbH aus Grevenbroich ist unter **stamos.de** zu finden.

Einregulierung von Zirkulationssystemen für Trinkwasser warm

# ES GIBT DIE NOTWENDIGKEIT. UND VENTILE, DIE ES KÖNNEN.



Trinkwarmwassersysteme müssen zwingend thermisch eingeregelt sein. Das steht unter anderem in der DIN 18381 als Bestandteil der VOB Teil C – und hat maßgeblich trinkwasserhygienische Gründe. Aber: Das Einregulieren ist im Bestand extrem aufwendig, in der Praxis teilweise gar nicht machbar.

---

## Dauerhaft überwachte Temperaturen

in Trinkwasser-Zirkulationssystem

---

In zwei Bestandsgebäuden hat Viega untersucht, mit welchen Ventil-Varianten in zirkulierenden Trinkwarmwassersystemen welcher Regeleffekt erreicht wird. Die Messreihen zeigten dabei teilweise signifikante Mängel, aber auch – über elektronisch gesteuerte Regulierventile – interessante Lösungswege auf, um selbst komplexe Trinkwasser-Installationen ohne Kenntnis der genauen Anlagendaten thermisch regelgerecht abzugleichen.

### Warum ein thermischer Abgleich?

In größeren Trinkwasser-Installationen ist gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 551 eine Temperaturspreizung von 55/60 °C einzuhalten, um das Hygienierisiko beispielsweise durch Legionellen zu verringern. [Anm.: Es sei denn, es wird mit alternativen Verfahren ein vergleichbares hygienisches Niveau geschaffen.]



Übersichtlich strukturierte Trinkwasser-Installationen sind entscheidend für den hydraulischen Abgleich.

### **Wie erfolgt der thermische Abgleich?**

Der thermische Abgleich erfolgt üblicherweise über statische, thermostatische (mit Dehnstoffelement) oder elektronische Regelventile. Das gilt auch für Bestandsanlagen. Um diese Regelfunktion dauerhaft sicherzustellen, ist eine wiederkehrende Funktionsprüfung (Inspektion nach DIN 31051) jährlich für statische und halbjährlich für thermostatische Ventile durchzuführen.

### **Wie berechnet sich die Ventileinstellung?**

Für statische Ventile ist eine Berechnung der Druckverluste im jeweiligen Strang notwendig, da sie auf einen Festwert eingestellt werden.

Thermostatische Ventile müssen für den Einsatz in der Zirkulation ebenfalls berechnet werden, können aber durch ihren Dehnstoffkörper in der praktischen Ausführung geringe Abweichungen von den Planungsunterlagen ausgleichen.

Elektronisch gesteuerten Zirkulationsregulierventilen, wie dem AquaVip-Zirkulationsregulierventil elektronisch, liegt ebenfalls eine berechnete Systemtemperatur zugrunde. Im Gegensatz zu herkömmlichen Ventilen geht die Regelung dann aber nicht von einem fest eingestellten, also statischen kV-Wert aus, sondern bringt durch Anpassen des Volumenstroms das Medium dank Regelintelligenz automatisch auf die gewünschte Soll-Temperatur.



---

## Halb-/jährliche Inspektion

nach DIN 31051

---



### Erkenntnisse aus der Praxis

Bei den von Viega untersuchten Praxisfällen handelt es sich um zwei baugleiche Bestandsobjekte aus den 60er-Jahren mit je 84 Wohneinheiten. Die Trinkwasser-Installation warm basiert auf einer zentralen Warmwasserversorgung mit Kellerverteilung und 14 zirkulierenden Steigesträngen.

Für den Abgleich des Systems waren in dem einen Gebäude statische Ventile, in dem anderen thermostatische Ventile auf Werkseinstellung ohne maximale Volumenstrombegrenzung installiert.

Bei der Bestandsaufnahme fiel als Erstes auf (siehe Abbildung 1):

- **Die Speichertemperaturen waren zu niedrig, sodass die geforderten Systemtemperaturen > 55 °C unabhängig vom hydraulischen Abgleich nicht eingehalten werden konnten.**
- **Die Nachtabschaltung sorgte für deutliche Temperatureinbrüche.**

Beides ließe sich mit vertretbarem Aufwand, wenn auch deutlich höherem Energieeinsatz, beheben.

---

84

Wohneinheiten aus den 60er-Jahren

---

14

zirkulierende Steigestränge

---

### Statischer Abgleich unrealistisch

Ausgehend von den Messungen wäre ein anschließender statischer hydraulischer Abgleich ebenfalls möglich gewesen. Die Umsetzung erwies sich jedoch als unrealistisch, da

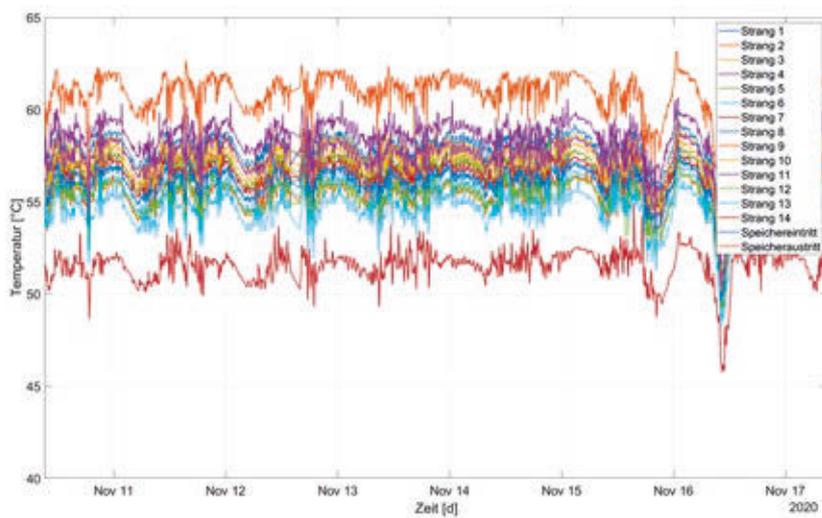
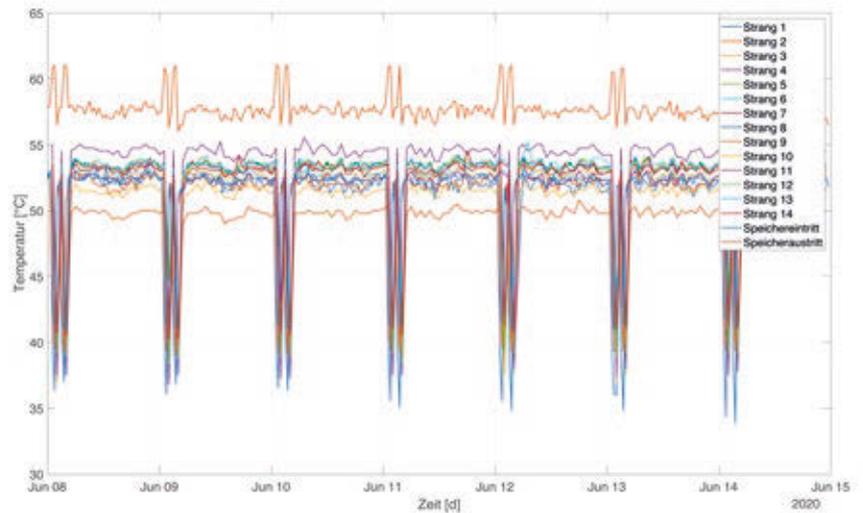
- **keine belastbaren Pläne zur installations-technischen Ausführung der Trinkwasser-Installation zur Verfügung standen,**
- **die Rohrleitungen keine Normabmessungen hatten und**
- **eine Bestandsaufnahme im notwendigen Detaillierungsgrad aus baulichen Gründen nicht möglich war.**

Im mit thermostatischen Ventilen ausgestatteten Nachbargebäude zeigten die tatsächlich am Ventil gemessenen Temperaturen (trotz der technischen Vorteile des Ventils) ebenfalls deutliche Abweichungen vom Sollwert (siehe Abbildung 2).



**Abbildung 1**  
**Installation mit statischen Ventilen**

Die Messungen zeigen eine zu geringe Systemtemperatur unterhalb des Sollwerts von 55 °C sowie besonders markante Einbrüche bei der Nachtabschaltung.

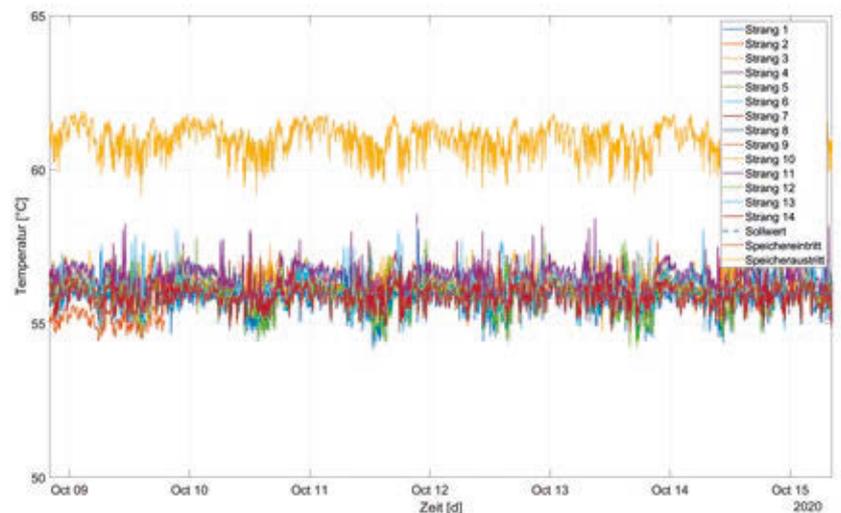


**Abbildung 2**  
**Installation mit thermostatischen Ventilen**

In diesem System wird eine Annäherung an die werksseitig eingestellte Temperatur von 58 °C erreicht. Dennoch ist die Spannweite der einzelnen Stränge groß und die Abweichungen sind teils deutlich – und damit auch hygienisch kritisch.

**Abbildung 3**  
**Installation mit AquaVip-Zirkulationsregulierventilen elektronisch**

Die Temperaturen sind durchgängig sehr nah am Sollwert. Dank „träger“ Regelung gibt es wenige kurzzeitige Abweichungen nach oben sowie unterhalb der 55-°C-Marke, die jedoch hygienisch unbedenklich sind.



### Sanierung der Bestandsanlage

Für die thermische Sanierung der Trinkwasser-Installation in einem Gebäude führte, mangels belastbarer Anlagendaten, am Einsatz elektronisch gesteuerter Zirkulationsreguliertventile kein Weg vorbei. Mit dem AquaVip-Zirkulationsreguliertventil elektronisch kam dabei ein einfach auszutauschendes Modell zum Einsatz, das durch einen integrierten Temperatursensor über eine hohe Regelgenauigkeit verfügt – aber gleichzeitig auch einen Regelungsalgorithmus aufweist, der ein zu flinkes Übergangsverhalten, also ein Überschwingen der Temperaturen in einzelnen Strängen, verhindert.

Die Voreinstellung der elektronischen Ventile erfolgte dabei ohne Berücksichtigung der vorgelagerten Installation auf eine Soll-Temperatur von 56 °C.

### Das Ergebnis:

Es gelang eine thermische Einregulierung des Gesamtsystems, die unabhängig von aktuellen Belastungszuständen normgerecht die Temperatureinhaltung zwischen 55 und 60 °C im gesamten Rohrleitungsnetz sicherstellt (siehe Abbildung 3). Und das

- **ohne spezielle Analyse der Trinkwasser-Installation,**
- **ohne Beachtung der vorgelagerten Installation und**
- **lediglich mit dem Abschätzen der Wärmeverluste der Rohrleitungen bis zum nächsten Beimischpunkt, um eine zu hohe Rücklauftemperatur zu vermeiden.**



Alle Erkenntnisse aus der vergleichenden Untersuchung der Bestandsgebäude haben wir in einem ausführlichen Fachaufsatz auf [viega.de/trinkwasser](https://www.viega.de/trinkwasser) zusammengefasst.





AquaVip-Zirkulationsregulierventil elektronisch

# HYDRAULISCHER ABGLEICH AUCH IM BESTAND.

Das AquaVip-Zirkulationsregulierventil elektronisch gleicht zirkulierende Trinkwarmwasser-Installationen im Bestand automatisch hydraulisch ab – so erhält es die Trinkwassergüte und steigert die Effizienz.



Das AquaVip-Zirkulationsventil elektronisch ermöglicht auch in Bestandsanlagen einen höchst präzisen hydraulischen Abgleich.



Für den hydraulischen Abgleich ist bekanntlich eine genaue Kenntnis der Trinkwasser-Installation nötig, etwa der Rohrlängen und -dimensionen sowie der eingebauten Form- und Verbindungsstücke. Im Bestand gibt es dazu aber meist keine belastbaren Unterlagen – und eine Bestandsaufnahme mit allen erforderlichen Details ist kaum möglich. So konnte die Einregulierung über konventionell statisch oder thermisch arbeitende Ventile bislang immer nur mit einer schrittweisen Annäherung geschehen.

Hier kommt das AquaVip-Zirkulationsregulierventil elektronisch ins Spiel. Dank Standardabmessungen ist es leicht einzubauen, überprüft kontinuierlich die eingestellte Soll-Temperatur und passt den Volumenstrom über die Ventilöffnung intelligent an. So wird das Zirkulationssystem über einen trägen Regelalgorithmus permanent im hygienischen Optimum gehalten. Dazu trägt auch die verschleißfreie Keramikscheiben-Technologie bei, durch die der Volumenstrom präzise gesteuert werden kann. Eine tägliche automatische Funktionskontrolle schützt außerdem vor Verkalken und Verschmutzen.



Filme zu Funktionsweise, Einbau und Programmierung zeigen wir auf [viega.de/zirkulationsregulierventil](http://viega.de/zirkulationsregulierventil)

## Trinkwasserverordnung als Maßstab

# EU-TRINKWASSER- RICHTLINIE FÜR MEHR HYGIENE.

Seit 20 Jahren setzt die deutsche Trinkwasser-Verordnung (TrinkwV) Standards für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Eine Novelle schärft nun auch auf EU-Ebene nach.

Seit Ende Januar 2021 in Kraft, beinhaltet sie etwa eine durchgängige Prozesskontrolle von der Trinkwassergewinnung bis zur letzten Entnahmestelle, um die Wasserqualität zu erhalten. Für Hausinstallationen bedeutet das eine verpflichtende Risikobewertung sowie Maßnahmen zur Risikobeherrschung und zum Risikomanagement (Water Safety Plan, WSP), wie es auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt.

Außerdem werden bei der Beurteilung der Trinkwassergüte nun zusätzliche Schadstoffe betrachtet, etwa Mikroplastik oder hormonell wirkende Substanzen. Auch gelten jetzt erstmals in der EU dieselben (zum Teil abgesenkten) Grenzwerte, die wir hierzulande längst aus der TrinkwV kennen – so etwa für Chlorid oder Legionellen (< 1.000 KBE/l) oder auch für Blei (10 µg/l, besser 5!).

Für Produkte im Kontakt mit Trinkwasser sind in der Novelle werkstoffliche Anforderungen europaweit harmonisiert, eine entsprechende Positivliste führt die Europäische Chemikalienagentur (ECHA). National umgesetzt werden muss die neue Richtlinie binnen zwei Jahren.



Novellierte EU-Trinkwasser-Richtlinie: europaweit vereinheitlichte Parameter, beispielsweise zu Legionellen.



Wissenswertes haben wir unter [viega.de/trinkwasser](https://www.viega.de/trinkwasser) zusammengestellt. Auch [dvgw.de](https://www.dvgw.de) oder [umweltbundesamt.de](https://www.umweltbundesamt.de) lohnen einen Besuch.

Raxofix:  
sicher von  
A bis Z

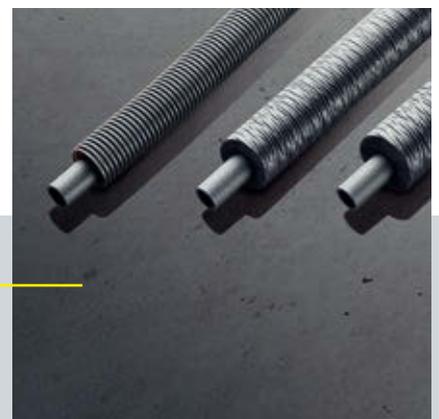
# ERFOLGREICH UNTER DAUER- BELASTUNG!

In 2009 stellte Viega auf der ISH das System Raxofix vor, das als neuartige Verbindung umfassende Sicherheit versprach. Das Fachpublikum war skeptisch – doch nach über einer Dekade Dauerbelastung in der Praxis und auf dem Prüfstand ist klar: Raxofix hält sein Versprechen, auch unter extremer Belastung oder bei großen Temperaturunterschieden.

Der Grund: Raxofix hatte schon vor mehr als zehn Jahren eine Vielzahl von Qualitätsmerkmalen, die bei Kunststoffrohren bis heute den entscheidenden Unterschied in der Trinkwasser- und Heizungsinstallation ausmachen. Wie zum Beispiel die raxiale Presstechnik für dauerhaft sichere Verbindungen ohne O-Ring.

---

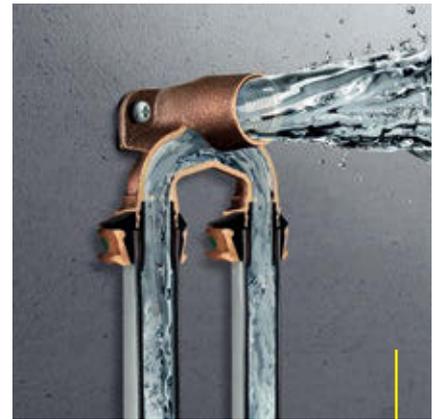
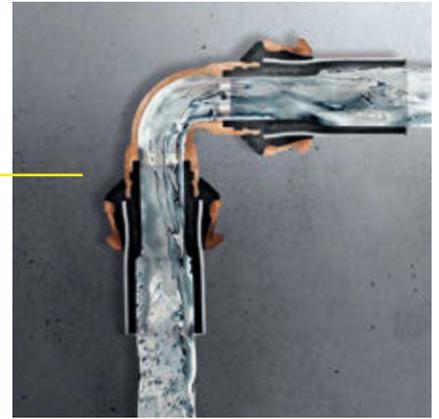
Mehr Sicherheit bei der regelkonformen Dämmung und weniger Montagezeit mit Raxofix-Rohren.



---

Biagsam über die gesamte Länge und auch am Verbinder – sogar bei niedrigen Umgebungstemperaturen.

Raxofix-Pressverbinder mit gegossenen Grundkörpern aus Metall und einer Abdichtung mit Stützkörper statt O-Ring.



Raxofix-Doppelwandscheibe für hohe Trinkwasserhygiene durch regelmäßigen Wasserwechsel.

### Raxofix – von A bis Zeta

Von Anfang an war Raxofix eine Erfolgsgeschichte. Nach absolvierten Zulassungs- und Praxisprüfungen folgten erste Baustelleneinsätze mit einem eindeutigen Urteil der Verarbeiter: Bis dahin unerreicht niedrige Druckverluste bei Mehrschichtverbundrohr-Presssystemen führen zu Vorteilen in Planung, Installation und Anlagenbetrieb. Schon bei der Dimensionierung lassen sich kleinere Abmessungen wählen, oftmals ist die Etageninstallation durchgängig in 16 mm möglich – mit dem stets gleichen Presswerkzeug. Auch Rohrschlitze und Zubehör können kleiner werden. Im Betrieb verringern die Abmessungen das Stagnationsvolumen und helfen so beim Erhalt der Trinkwassergüte.

### Raxofix ohne O

Bis heute sind die niedrigen Zeta-Werte von Raxofix anerkannter Benchmark bei Kunststoff-Presssystemen – aus zwei konstruktiven Gründen: Die Herstellung im Sandgussverfahren sorgt für durchgängig strömungsgünstige Innenradien, im Gegensatz zu den üblichen, rechtwinklig gebohrten Kanälen. Und: Die Pressverbindung dichtet ohne O-Ring flächig auf einem Stützkörper ab, was den Innendurchmesser des Rohres nur minimal reduziert.

## Raxiale

Presstechnik ohne O-Ring

## Installation

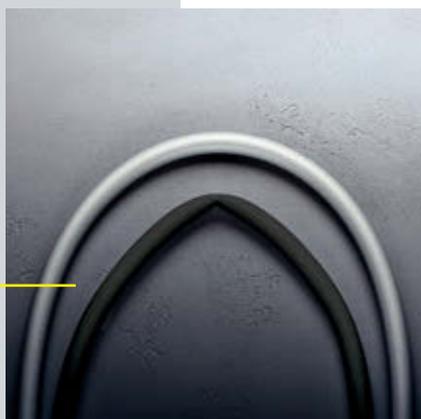
auf der Etage überwiegend in 16 mm möglich

### Raxofix mit T

Dank seiner Temperaturbeständigkeit bietet Raxofix einen großen Spielraum, angefangen bei Kühlanwendungen über die Installation von Trinkwasser kalt bis hin zu Sonderfällen wie der thermischen Desinfektion. Betrieb und Montage sind in einem großen Temperaturfenster möglich – geprüft in eigens dafür beschafften Klimakammern mit bis zu  $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Diese alle Normen überschreitenden Prüfungen sorgen jeden Tag für sichere Installationen und zuverlässigen Anlagenbetrieb – in den Alpen wie an der Adria, in Wohngebäuden wie auf Kreuzfahrtschiffen.



Seit mehr als zehn Jahren wegweisend: Viele Gebäudebeispiele zum erfolgreichen Einsatz von Raxofix stellen wir auf [viega.de/blog](https://www.viega.de/blog) vor.



## Installierter Brandschutz, abnahmesicher

# WIRTSCHAFTLICH UND GEPRÜFT. DIE DETAILS SIND ENTSCHEIDEND.

Für Heizungs- und Sanitärinstallationen ist im Geschosswohnungsbau die Kombination aus metallenen und formstabilen Rohren perfekt: Edelstahl oder Kupfer für die Hauptverteilungen und die Steigestränge, das bewährte Raxofix auf der Etage. Das ist wirtschaftlich und sicher zugleich. Aber bei diesen Mischinstallationen steckt der Teufel im Detail, wenn es um den Brandschutz geht!

Eine Quartiersentwicklung, die durch Bestands- und Neubauten brandschutztechnisch höchste Anforderungen stellt: die „Kleefelder Hofgärten“ in Hannover.





Für Planer zählt die Abnahmesicherheit. Deswegen setzen Dipl.-Ing. Uwe Pröve (links) und Projektleiter Dipl.-Ing. Oliver Tschimpke auf das Rohrleitungssystem Raxofix.

Für klassifizierte Abschottungen an Mischinstallationen ist der Anwendbarkeitsnachweis eine Bauartgenehmigung. Planer wie auch Fachhandwerker müssen daher wissen, welche Nachweise für welche Leitungsabschottung auf der Baustelle umzusetzen sind.

#### Die Praxis zählt

Wie so etwas in der Praxis umgesetzt wird, zeigt sich am Quartier „Kleefelder Hofgärten“ in Hannover. Dort entwickelt das Wohnungsbau-Unternehmen Theo Gerlach ein komplett neues Stadtviertel aus Bestandsobjekten, diversen Geschossbauten und Stadthäusern mit insgesamt über 240 Wohneinheiten. Hier gilt es, das Brandschutzniveau bei unterschiedlichen Installationen mit genau darauf abgestimmten Brandschutzlösungen und -nachweisen umzusetzen. Beispielsweise Schachtbelegungen auf Nullabstand nicht nur im Neubau, sondern genauso im Bestand. Oder die Abgänge von metallenen Steigleitungen (das Kupferrohrsystem Profipress) auf die formstabilen Anbindeleitungen (das Kunststoffrohrsystem Raxofix) auf der Etage. Oder Wanddurchführungen in gemischter Belegung durch Brandschutzabschnitte. Die Liste ließe sich fortsetzen.

## Abnahmesicherheit

bei Mischinstallationen mit Raxofix durch  
zahlreich geprüfte Anwendungen

#### Raxofix als Lösung

Für Fachplaner Dipl.-Ing. Uwe Pröve und Projektleiter Dipl.-Ing. Oliver Tschimpke (Sprengel, Pröve & Partner SPP Ingenieurgesellschaft, Hannover) sowie für Dirk Wehde (vom ausführenden Fachhandwerksunternehmen Dietmar Müller aus Gehrden) war das Viega Rohrleitungssystem Raxofix damit als etablierter Problemlöser gewissermaßen gesetzt. Der erste Grund: Das wirtschaftlich von der Rolle zu verlegende Rohr ist durchflussoptimiert, also ideal für hygienisch ausgelegte Trinkwasseranlagen. Der zweite: Die notwendigen Brandschutznachweise bei der Verlegung von Raxofix in einer Mischinstallation im Viega Installationssystem liegen bereits vor und sind durch zahlreiche weitere Prüfungen, bezogen auf die konkreten Bausituationen, ergänzt. Das gibt Sicherheit bei der Abnahme; unabhängig davon, wie außergewöhnlich die Aufgabenstellung vor Ort ist.



Eine typische Brandschutz-Herausforderung für Projektentwickler: Deckendurchführungen im Nullabstand. Viega leistet hier als Hersteller über das abP konkrete Unterstützung, denn es schließt für Raxofix auch den Nullabstand zu den gängigsten Fremdsystemen der Entwässerung ein.



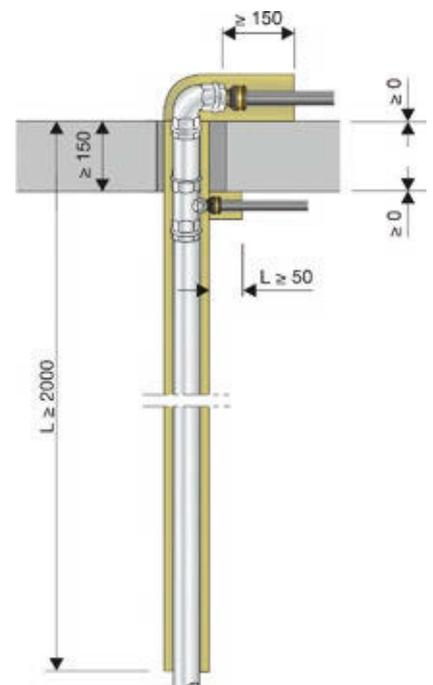
# Raxofix, ein formstabiles Mehrschichtverbundrohr; Verbinder mit besonders niedrigen Zeta-Werten; raxiale Pressverbindung; zugelassen für Trinkwasser, Heizung, Regenwasser und Druckluft; Dimension 16 bis 63 mm.

## Der kleine Unterschied ...

Aufgrund der niedrigen Widerstandsbeiwerte ist das Rohrleitungssystem Raxofix ideal geeignet, um im Geschosswohnungsbau auch mit geringen Nennweiten eine komfortable Versorgung der Wohneinheiten mit Trinkwasser sicherzustellen. Das unterstützt den Erhalt der Trinkwassergüte. Mindestens genauso entscheidend ist aber bei der Installation die Einhaltung der Brandschutzvorgaben. Beispielsweise ...

## ... bei der Deckendurchführung

Marktübliche Kunststoffrohrsysteme benötigen hier in der Regel eine Spezialmineralwollschale mit einer Gesamtlänge von 500 bzw. 1.000 mm. Das ist kostenintensiv und die Dämm-längen, die aus der Decke herausstehen müssen, bereiten in der Baupraxis große Probleme. Viega bietet hier mit Raxofix (16 bis 32 mm; abP P-2400/003/15-MPA BS) eine perfekte Lösung. Statt langer, teurer Spezialschalen, die aufwendig außerhalb des Bauteils angebracht werden müssen, reicht es beim Viega Brandschutzsystem für Raxofix, eine normale Dämmschale oder Matte nur in Deckenstärke ( $\geq 150$  mm) einzusetzen.



Das geht brandschutztechnisch?

Das geht: der direkte Abgang der formstabilen Raxofix-Anbindeleitung an den metallenen Steigestrang auf der obersten Geschossdecke. Geprüft und zugelassen.

### ... allein im Schacht

Versorgungsleitungen sind nie allein im Schacht. Daneben liegen meist Abwasser-, Heizungs-, Klima-/Kühlleitungen oder WC-Abluftleitungen. Je nach Leitungstyp sind darauf abgestimmte Brandschutzlösungen mit meist unterschiedlichen Anwendbarkeitsnachweisen erforderlich. Um gemeinsame Schächte überhaupt realisieren zu können, müssen die Nachweise miteinander und zueinander in Beziehung stehen. Viega Raxofix bietet hier besonders viele Vorteile.

### ... bei Enge im Schacht

In Schächten treffen aufgrund der Leitungsvielfalt im brandschutztechnisch entscheidenden Deckendurchbruch meist drei oder vier unterschiedliche Brandschutzsysteme aufeinander. In der Regel gelten Mindestabstände von 100 bzw. 200 mm. Viega hat mit Raxofix zahlreiche Prüfungen im Nullabstand zu „fremden Systemen“ erfolgreich durchgeführt: Mit dem Brandschutznachweis P-2400/003/15-MPA BS sind geringe bzw. sogar Nullabstände zwischen den Abschottungen unterschiedlicher Systeme im Schacht zugelassen.



Für das Rohrleitungssystem Raxofix gibt es eine Fülle DIBt-geprüfter Zulassungen. Unter [viega.de/brandschutz](https://www.viega.de/brandschutz) haben wir sie übersichtlich zusammengefasst.



Geht nicht? Gibt's nicht bei dem DIBt-geprüften Rohrleitungssystem Raxofix; hier die abnahmesichere Anbindung der Wasserzählereinheit.

## Fonterra Smart Control mit Change over-Funktion

# VON WARM ZU KÜHL AUF KNOPFDRUCK.

2020 hat sich nach den Wetterdaten des Umweltbundesamtes nahtlos in die Reihe besonders warmer Jahre in Deutschland eingefügt. 2019 war sogar das zweitwärmste seit 1881. Der Fachhandwerker muss sich also immer stärker mit dem Thema Kühlen beschäftigen.



Ob im Boden oder an der Wand – mit der Change over-Funktion von Fonterra Smart Control kann das Flächentemperiersystem Fonterra automatisch von Heizen auf „stilles“ Kühlen wechseln.



Fonterra Smart Control ist mit der browsergesteuerten Bediensoftware der einfachste Weg zur Komforttemperatur.



Mit der automatischen Change over-Funktion für die Einzelraumregelung Fonterra Smart Control gibt es von Viega die perfekte Unterstützung in Form einer einfach zu installierenden Relaisbox: Durch eine reversibel arbeitende Wärmepumpe kann jetzt direkt von Heizen auf Kühlen umgeschaltet werden. Über das Flächentemperiersystem Fonterra wird dann nicht mehr geheizt, sondern den Räumen „still“ Wärme entzogen.

## Bis zu 50 % förderfähig in der Sanierung

nach BEG als Einzelmaßnahme

Die Vorteile dieser „passiven Kühlung“: Es gibt zum einen nicht die unangenehmen Begleiterscheinungen einer Klimaanlage, wie beispielsweise Zugluft oder starkes Temperaturgefälle im Raum. Zum anderen erfolgt die Temperierung nahezu ohne zusätzlichen Energieeinsatz, also auch entsprechend kostengünstig. Gründe genug, die Viega Regelung Fonterra Smart Control mit der Change over-Funktion zu installieren – und dafür beispielsweise sogar noch eine Förderung nach dem BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) als Einzelmaßnahme (EM) mitzunehmen.



Informationen über Technologie und Bedienung sowie die Fördermöglichkeiten haben wir unter [viega.de/fonterra-smart-control](http://viega.de/fonterra-smart-control) gesammelt.

Mit einem Handgriff ist die Change over-Relaisbox mit der Basiseinheit von Fonterra Smart Control am „Kühlkreisverteiler“ verbunden.



Bewegungsfreiheit  
trifft Baddesign.  
Prevista Dry sorgt für  
barrierefreie Bäder mit Stil.





## Vorwandsystem Prevista individuell anpassen

# NORMEN ERFÜLLEN – WOHLFÜHLBÄDER ERSCHAFFEN.

Für barrierefreie Bäder gibt es in den Regelwerken klare Vorgaben. Beispielsweise in der DIN 18040-2 „Barrierefreies Bauen“. Beeinträchtigungen sind aber nicht genormt. Genauso wenig wie die Bäder, für die Fachhandwerker nach Lösungen suchen.

Mit dem Vorwandsystem Prevista Dry bietet Viega einen Ausweg, um bei schwierigen Grundrissen Barrieren abzubauen. Das Schlüsselwort: Flexibilität. Bezogen auf die Bauhöhe und -tiefe genauso wie auf die bedarfsgerechte Ausstattung der Vorwandelemente.

### Räume ausnutzen

„Barrierefreies Bauen“ ist nicht einfach: Ein durchschnittliches Badezimmer misst beispielsweise nur etwa 9 m<sup>2</sup>. Rund neun Millionen Bäder erreichen aber nicht einmal diese Fläche, sondern kommen nur auf 6 m<sup>2</sup> (Quelle: VDS/forsa). Die Frage, wie sich da ein Mensch im Rollstuhl oder gemeinsam mit einem Pfleger bewegen soll, erübrigt sich da.

Umso wichtiger ist es, dass insbesondere bei Sanierungen, aber selbstverständlich auch im Neubau beim Ausbau eines Bades jeder Zentimeter Platz genutzt wird. Im Nassbau ist das fast unmöglich. Im Trockenbau setzt es ein Vorwandsystem voraus, bei dem Flexibilität und Variabilität konstruktiv mitgedacht wurden. Prevista Dry und Prevista Dry Plus (als Schienensystem) bieten diese Möglichkeiten.



Auch durchschnittlich große Bäder lassen sich mit dem Vorwandsystem Prevista Dry barrierefrei gestalten.

---

## Pflege daheim

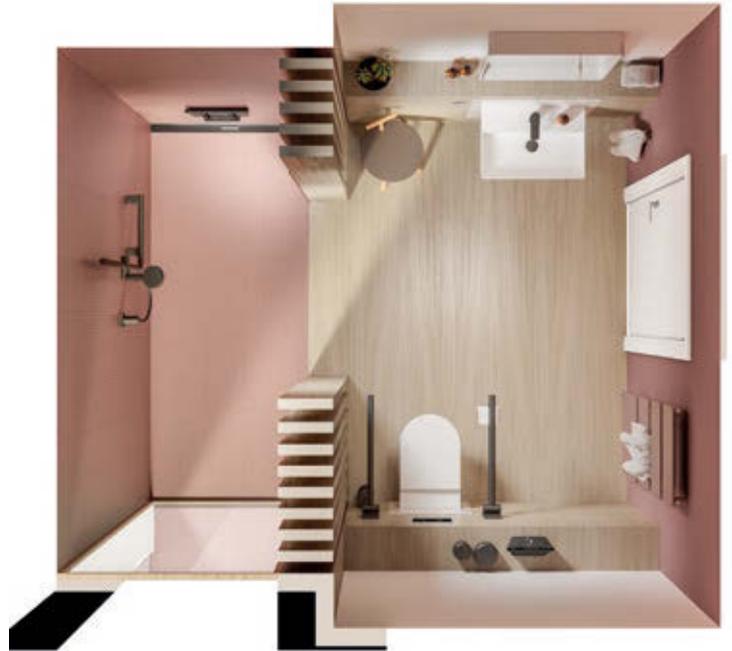
Über 2 Mio. Pflegebedürftige werden durch Angehörige zuhause versorgt, 1 Mio. Menschen nutzen die Hilfe ambulanter Pflegedienste (Stand: 2019)

---

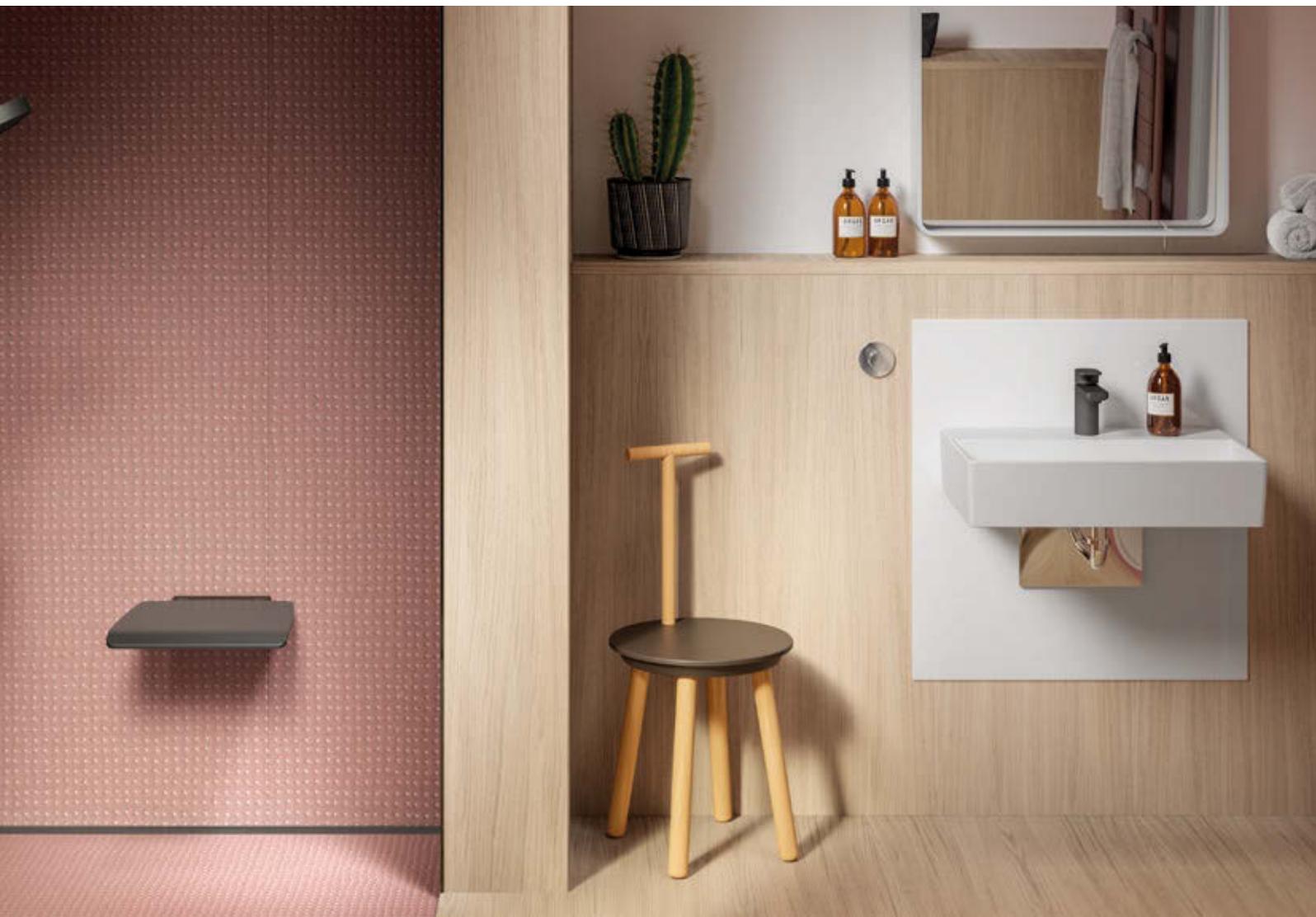
## 9 m<sup>2</sup>

ist ein durchschnittliches Bad groß

---



Nahtlose Übergänge, Sitzgelegenheiten und viel Bewegungsfreiheit – auch für Pflegepersonen.



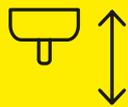


---

Vorausschauend: Bei der Prevista-Konstruktion ist die spätere Installation von Stützgriffen bereits „bauseits“ berücksichtigt.

### Räume schaffen und gestalten

Um in einem Bestandsbad Platz zu gewinnen, sollten Vorwandkonstruktionen dicht am Mauerwerk geführt werden. Die Prevista Dry-Elemente benötigen, ohne Verkleidung und Wandfliese bei einer Entwässerungslösung in DN 90, nur 145 mm Bauraum. Mit diesem System lassen sich Bäder zudem individuell gestalten, um über die Platzierung der Sanitärobjekte größtmöglichen Bewegungsraum zu schaffen.



---

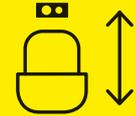
## 20 cm

Höhenverstellbarkeit

---

Der höhenverstellbare Waschtisch ist alters- und generationenübergreifend ausgesprochen komfortabel.

Ein großer Schritt zum Mehrgenerationenbad mit der vorausschauenden Installation von Haltemöglichkeiten für Stützgriffe oder einem höhenverstellbaren WC.



---

## 8 cm

Höhenverstellbarkeit

---

---

## Nur 145 mm

Bauraum bei DN 90 notwendig

---

Aus Sicht von Pflegekräften kommt die Forderung nach Ablageflächen hinzu. Mit Prevista Dry Plus können diese in die Vorwände integriert werden, nehmen keinen weiteren Platz in Anspruch und stellen, im Gegensatz zu Regalen, kein Verletzungsrisiko dar.

### Vorausschauend ausbauen

Ist der Bedarf an Assistenzsystemen zum Zeitpunkt der Badsanierung noch nicht gegeben, können dennoch Weichen gestellt werden; Stichwort: Vorwandelemente zur Befestigung von Griffen und Stützen. Im Bedarfsfall sind dann Stützgriffe am WC schnell nachgerüstet.

Ähnliches gilt für die Höhenverstellung des WCs. Schon beim standardmäßigen Prevista-WC-Element 8521 ist bei der Rohbau-Installation die Höhe der Befestigungsbolzen zwischen 33 und 39 cm variabel. Noch mehr Komfort bietet das Prevista-WC-Element 8521.32. Bei dem kann der Nutzer die Sitzhöhe auf Knopfdruck um 8 cm verstellen.



Produktdetails und praktische Montagefilme präsentieren wir auf [viega.de/prevista](https://www.viega.de/prevista)

## Praxistipp Stromanschluss

Beim Ausbau des Bades sind „ein paar Meter mehr Kabel“ kein Kostenfaktor. Aber sie können sich (später) auszahlen. Wenn beispielsweise ein Dusch-WC nachgerüstet werden soll. Oder eine elektronische, zudem als Orientierungshilfe beleuchtete Betätigungsplatte. Die Prevista-WC-Elemente haben dafür schon ein entsprechendes Leerrohr serienmäßig.

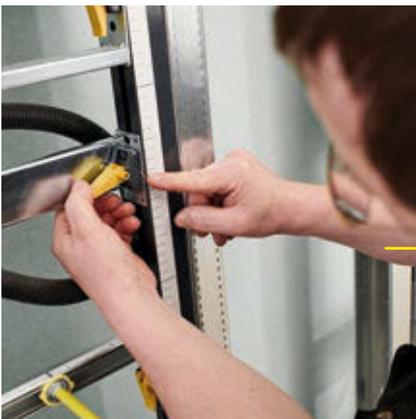


Weitere handfeste Tipps für die Praxis geben wir auf der nächsten Doppelseite.

## Tipps von der Baustelle.

# AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

In der Badsanierung ist der Trockenbau, also das Arbeiten mit einem Vorwandssystem, mittlerweile Stand der Technik: Es geht schneller, es entstehen weniger Staub und Schmutz und es muss nicht in die bestehenden Wände eingegriffen werden, wenn zum Beispiel neue Anbindeleitungen nötig sind. Es lohnt sich also, einmal auf den Baustellen etwas genauer hinzuschauen ...



### **Schnellspanner leicht arretieren**

Messen ... und nochmal messen ... und vermessen?  
Das kann bei den Prevista-Vorwandelementen, hier für ein Urinal, nicht passieren: Das Maßband am Rand ist für das Ausrichten der Traversen in der Höhe eine zwar kleine, aber dafür umso wertvollere Hilfe.

### **Von Hand einstellbar**

Gelb eingefärbte Teile des Prevista-Vorwandelementes können werkzeuglos verstellt werden – wie die Rändelmutter zur vertikalen Ausrichtung. Das ist praktisch. Und so einfach ...





### Spülmenge individuell einstellbar

Oft ist bei der Montage des WC-Elements noch völlig offen, welche WC-Keramik später installiert wird. Bei Prevista lässt sich die gewünschte Spülmenge ganz einfach am Ablaufventil einstellen, der optimale Spülstrom an der patentierten Spülstromdrossel. Damit passt die Spülung des Prevista-Spülkastens auch zu randlosen WC-Keramiken.

### Flexibler Wasseranschluss

„Mal eben“ den Spülkasten anschließen, ohne Eindichten oder Verpressen, einfach so von Hand – Viega hat es beim System Prevista Dry möglich gemacht.



### Unkomplizierte Wasserzuführung für Dusch-WCs

Heute schon für morgen ausgestattet: Die Prevista Dry-WC-Elemente sind schon werksseitig für den Anschluss und die Befestigung von Dusch-WCs gängiger Hersteller vorbereitet.



### Ausrichthilfe mit einem Klick verriegelt

Ob im U-Profil oder eingeklippt in der Systemschiene oder auf dem Rohfußboden verdübelt – der Fuß ist immer derselbe.



Alle Kombinationsmöglichkeiten im Prevista Dry-System stellen wir unter [viega.de/prevista](https://www.viega.de/prevista) anschaulich dar.



Praktische Tipps und Tricks rund um die Montage von Prevista sind auf unserem **YouTube-Kanal** zu finden.

Prevista Dry überzeugt durch Montagefreundlichkeit

# MODERNSTE VORWANDTECHNIK IM BAUDENKMAL PHILOSOPHENTURM.

Seit 2017 wird der Philosophenturm auf dem Campus der Universität Hamburg kernsaniert – und das Vorwandsystem Prevista Dry trägt zur Einhaltung der knappen Zeitpläne bei.



Denn insgesamt werden im 14-geschossigen Philosophenturm annähernd 500 Waschtische, WCs und Urinale installiert. „Da muss in der eng getakteten Zusammenarbeit der Gewerke alles passen“, so Marko Hackl, Geschäftsführer der Santec Service GmbH (Schenefeld). „Ein Punkt ist bei so komplexen Projekten mit vielen Unwägbarkeiten die Montagefreundlichkeit von Installationssystemen. Prevista Dry überzeugt, weil es beispielsweise problemlos in das bauseitige Ständerwerk integriert werden kann.“

„Hinzu kommen“, ergänzt Bauleiter Maximilian Goral, „die Montagevorteile durch viele werkzeuglose Einstellungen. In der Summe sind das beträchtliche Einsparungen an Arbeitszeit, sodass wir die Baustelle schneller abschließen können!“

Vor allem, weil gleichzeitig die komplette Sanitärverrohrung aus dem Systemverbund stammt. Für die Steigleitungen Sanpress Inox, also Edelstahl, für die Anbindung der Sanitärelemente auf der Etage das formstabile Raxofix-Rohr. Dank Pressverbindungstechnik ist beides gleichermaßen schnell installiert.



---

# 1962

gebaut, denkmalgeschützt

---

# Z-förmiger

Grundriss

---

# 14

Stockwerke

---

# Über 500

Waschtische, WCs und Urinale installiert

---



**Marko Hackl,**  
Geschäftsführer der Santec Service GmbH

# „

Bei der Installation zählt in solchen Großprojekten jede Minute!



**Maximilian Goral,**  
Bauleiter der Santec Service GmbH



Mit der Viega App habe ich in Sekundenschnelle jede Info zur Verfügung, die ich rund um das Viega Sortiment brauche. Bis hin zu wertvollen Installationstipps.

Selbst die nur temporär benötigte Verrohrung für die Winterheizung wurde mit dem Viega Rohrleitungssystem Prestabo für die Steigstränge realisiert.



#### Details sind qualitätsentscheidend

Dass diese zügige Installation aber keinesfalls auf Kosten der Qualität gehen darf, versteht sich bei einem derart ambitionierten Projekt von selbst. Doch die steht beim Viega Systemverbund für die Santec-Bauspezialisten ohnehin außerhalb jeder Diskussion. „Wir setzen schon seit Jahren fast ausschließlich die abgestimmten Rohrleitungssysteme von Viega ein, seit gut einem Jahr auch das neue Vorwandssystem Prevista“, so Bauleiter Goral. „Gerade bei solchen Projekten sind es dann die vielen Details, die uns bei einer fachgerechten und damit qualitativ überzeugenden Ausführung der Arbeiten helfen.“

Eines davon ist die SC-Contur der Sanpress Inox-Pressverbinder. Wenn in dem Gebäude über viele hundert Meter Rohr verzogen werden müssen, ist es entscheidend, dass jede Verbindungsstelle dicht ist. Durch die SC-Contur fällt eine eventuell versehentlich vergessene Verpressung sofort auf. Etwas anderes sind die Vorwandelemente, die „definitiv installationsfertig aus dem Karton kommen“, so Goral. „Es fehlt nicht eine einzige Schraube – und das erspart uns die sonst immer so mühsame, zeitfressende Materialbeschaffung auf der Baustelle.“



Weitere Fakten zu Prevista bieten wir auf [viega.de/prevista](http://viega.de/prevista) und in hilfreichen Montagefilmen auf unserem **YouTube-Kanal**.



Wir stellen bewährte Partner aus der Branche vor: Die Santec Service GmbH ist unter [santec.hamburg](http://santec.hamburg) zu finden.

Das passt, auch in der Reihe,  
im bauseitigen Ständerwerk:  
Prevista-WC-Elemente in einer der  
künftigen Toilettenanlagen.



**Warum immer nur Edelstahl oder Chrom?**

# ADVANTIX CLEVIVA – FARBTRENDS IM BAD, PERFECT AKZENTUIERT.

Designtrends sind kurzlebig? Nicht wenn sie gekonnt umgesetzt werden! Wie der Einsatz von Farbe im Bad. Aktuell ist Schwarz bestimmend. Von den Accessoires über die Armaturen bis hin zu der Duschrinne Advantix Cleviva.

Nicht nur Ansichtssache, sondern gutes Design: die unmittelbar vor der Wand installierte Duschrinne Advantix Cleviva in Schwarz.





Die attraktiven Trendfarben der Duschrinne Advantix Cleviva haben ein Ziel: das perfekt gestylte Bad.

Wobei diese noch viel mehr Gestaltungsspielraum bietet; neben Schwarz auch in Goldfarben, Kupfer/Goldfarben, Champagner oder in gebürstetem Edelstahl, dem standardmäßigen Ausgangsmaterial.

#### **Auch Kombinationen möglich**

Konstruktiv ist die Advantix Cleviva ein Highlight für jeden Badgestalter und Fachhandwerker, denn sie verbindet die Vorteile einer Duschrinne mit denen eines Punktablaufs. Gestalterisch ist sie genauso ein Highlight, weil sie überall in der Dusche platziert werden kann – zentral, dezentral oder direkt wandbündig.

Und jetzt ist dieser individuelle Gestaltungsspielraum auch noch in Farbe möglich. In Schwarz oder Goldfarben, Kupfer/Goldfarben oder Champagner – wie es am besten zum Bad-Interieur passt. Immer aber als hochwertige PVD-Beschichtung der Edelstahl-Profile und Einleger. Damit können Badezimmer bis ins Detail passend zu den aktuellen Trendfarben durchdesignt werden. Selbst eine Kombination aus unterschiedlich farbigen Profilen und Einlegern ist mit den Duschrinnen möglich.

---

## Individuelle Gestaltung

in Schwarz oder Goldfarben, Kupfer/Goldfarben oder Champagner

---

## Leichte Reinigung

durch das einfache Entnehmen des Einlegers für perfekte Hygiene

---



Praktische Tipps und Tricks rund um die Montage von Advantix Cleviva sind auf unserem **YouTube-Kanal** zu finden.

**Advantix Cleviva in der Wasserwelt „Rulantica“**

# EXKLUSIVE DUSCHANLAGE. AUSSERGEWÖHNLICH ENTWÄSSERT.

Stilvoll entspannen – dafür steht die neue 4-Sterne-Superior-Sauna-Landschaft der Wasserwelt „Rulantica“ am Europa-Park in Rust. Ebenfalls auf hohem Leistungsniveau: die Entwässerung der zugehörigen Duschanlage mit einer bemerkenswert kombinierten Installation aus Advantix Cleviva-Duschrinnen.

Exklusive Ausstattung der  
Duschanlagen mit den Advantix  
Cleviva-Duschrinnen.





### Entspannen mit Niveau

Die rund 32.600 m<sup>2</sup> große Wasserwelt „Rulantica“ ist im wahrsten Sinne des Wortes mystisch. Hier wurde die skandinavische Sagenwelt in ein ganzheitliches Erlebniskonzept übersetzt, das immer wieder überrascht: mit endlosen Wasserrutschen, künstlichen Kanälen, einer Wasser-Bar – und mit „Hyggedal“. Der rund 1.000 m<sup>2</sup> große, exklusive Ruhe- und Saunabereich bietet unter anderem zwei Saunen und eine Außenterrasse sowie ein hochklassiges Restaurant, sodass Erholungssuchende ein bis ins Detail durchgestaltetes „Rundum-Wohlfühlpaket“ genießen können.

Die rustikale Balkendecke und die Bodenfliesen in der zugehörigen Duschanlage greifen dank täuschend echter Holzoptik, den Holzkübeln fürs kalte Abduschen und den im Boden eingelassenen Advantix Cleviva-Duschrinnen nicht nur das bestimmende nordische Leitmotiv auf. Sie unterstreichen zugleich den hohen **Anspruch**, den die Gäste an ihren Aufenthalt in „Hyggedal“ haben.



---

# 1.000 m<sup>2</sup>

Sauna

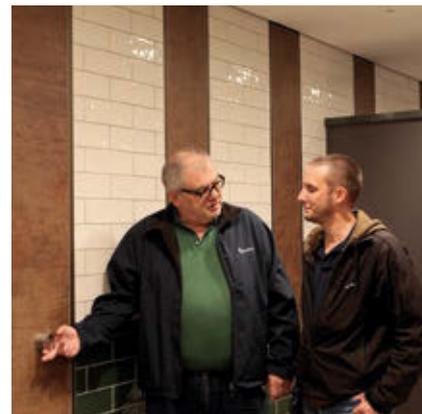
---

# 8

Regen- und Kübelduschen

---

Thomas Renner-Boh, Technik-Verantwortlicher (links; hier mit Andreas Beil, Projektleiter Facility Management): „Wir haben anspruchsvolle Gäste, die generell Besonderes gewohnt sind.“





Die hohen Wassereinträge der Wellness-Duschen werden über die mäanderförmige Kombination mehrerer Viega Abläufe abgeleitet.



### **Ausgefeiltes Entwässerungssystem**

Die leistungsstarke Duschanlage stellte die Haustechnik-Spezialisten allerdings vor eine Herausforderung. Denn die Literleistung der insgesamt acht Regen- und Kübel-duschen sowie der Kneipp-Wandschläuche bei Vollauss-lastung muss ja auch abgeleitet werden ...

Die Lösung: Advantix Cleviva – und ein ausgefeiltes Ent-wässerungssystem aus mehr als zwei Dutzend dieser Duschrinnen, nahezu nahtlos als offenes U bzw. in T-Form installiert. Bodengleich wird das Wasser jetzt über das integrierte Profil der champagnerfarbenen beschichteten Edelstahlrinnen in Advantix-Wellenabläufe geführt. Die wiederum sind mäanderförmig über DN-50er-Rohre mit der zentralen Falleitung (in DN 100) verbunden.

Das zu installieren, setzt aber entweder viel Abstimmung im Vorfeld oder das zu Advantix Cleviva gehörende Fliesenleger-Set voraus. Es ist so konzipiert, dass auch im hektischen Baustellen-Alltag eine einwandfreie Über-gabe der Arbeiten vom Installateur an den Fliesenleger inklusive der Verantwortung für die spätere Dichtheit gegeben ist.



Stilvoll: die in T- und U-Form installierten Advantix Cleviva-Duschrinnen mit champagnerfarbener PVD-Beschichtung.

### „Enorme Arbeitserleichterung!“

Wie viel das bei der Sonderkonstruktion in der Duschanlage von „Rulantica“ ausmacht, bestätigt Conny Lindner als ausführender Obermonteur des SHK-Fachunternehmens Mau GmbH: „Durch das Fliesenleger-Set konnten wir die Bodenabläufe setzen und die gesamte Entwässerung fertigstellen, bevor der Estrichleger übernahm und dank Höhenausgleichsstück mit dem Verfliesen auch die Duschrinnen montierte.“

Und das sowohl in T- wie in U-Form, jedes Mal absolut präzise abgelängt für ein perfektes Gesamtbild. Als vorteilhaft erwies sich dabei die Möglichkeit, die Rinnenprofile trotz der fest gesetzten Wellenabläufe über das Höhenausgleichsstück noch ausrichten zu können.



Produktinformationen, einen Montagefilm und unseren Konfigurator gibt es unter [viega.de/advantix-cleviva](https://www.viega.de/advantix-cleviva)



Wir stellen bewährte Partner aus der Branche vor: Die Mau GmbH ist unter [mau-heizung-sanitaer.de](https://www.mau-heizung-sanitaer.de) zu finden.

”



Die millimetergenaue Anpassung des Ablaufs an das Estrichniveau war genauso schnell erledigt wie die Einbindung des Flansches in die Abdichtung im Verbund durch die beigefügte Manschette. Mit dem werksseitig zum Lieferumfang gehörenden Fliesenleger-Set hat Viega die Schnittstelle zwischen Sanitärgeräten und unserer Arbeit perfekt überbrückt.

**Volker Decoux,**  
Fliesenleger

# THEMENVORSCHAU

## VIEGAJOURNAL 2/2021

Diese und weitere Themen erwarten Sie in der kommenden Ausgabe des viegajournals im Herbst 2021:

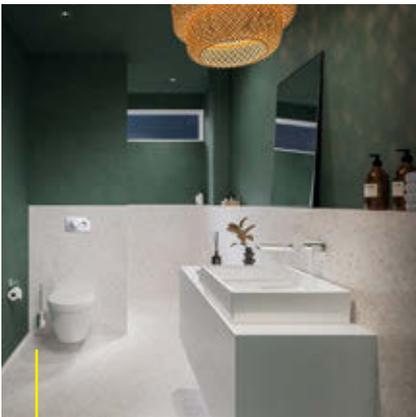
### Energetische Gesamtbetrachtung von Gebäuden

Steigerung der Energieeffizienz für Trinkwasser warm wird gefördert



### Intelligente Lösung zum Schutz vor Stagnation

Trinkwasser-Installation durch Prevista Dry-WC-Element mit AquaVip-Spülstation absichern



### Mit Prevista-Vorwandtechnik planen

Praktische Tipps und clevere Lösungen für die Gestaltung eines Schlauchbades

Das viegajournal  
gibt es auch digital –  
zum smarten  
Lesen auf Tablet,  
Smartphone & Co.

[viega.de/blog](http://viega.de/blog)



Folgen Sie uns jetzt auch auf:



## Impressum

Herausgeber:  
Viega GmbH & Co. KG  
Viega Platz 1  
57439 Attendorn

[info@viega.de](mailto:info@viega.de)  
Telefon +49 2722 61-0  
Telefax +49 2722 61-1415

USt-IdNr. DE 307732088  
Kommanditgesellschaft  
Sitz Attendorn  
Handelsregister Amtsgericht Siegen  
HRA 9165

Komplementärinnen: Viega Management B.V.  
(Geschäftsführer: Michael Klenz, Sebastian  
Leigemann); Viega Management GmbH (Ge-  
schäftsführer: Michael Klenz,  
Sebastian Leigemann)

Verantwortliche Redakteurin:  
Alexandra Ludwig  
Leitung Marketing Deutschland  
Viega GmbH & Co. KG  
Viega Platz 1  
57439 Attendorn

[alexandra.ludwig@viega.de](mailto:alexandra.ludwig@viega.de)  
Telefon +49 2722 61-0  
Telefax +49 2722 61-1415

Alle Informationen werden nach  
aktuellen Kenntnissen aufbereitet.  
Sie sind unverbindlich. Nachdruck von  
Texten und Fotos nur mit Genehmigung  
des Herausgebers.



Entdecken Sie weitere Artikel auf  
[viega.de/blog](https://www.viega.de/blog)

